



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Nürnberg-Stadt

Kurzbeschreibung

Aktion Helferpforte

Gefördert im Rahmen des Projektes „Koordinierung, Qualifizierung und Förderung der ehrenamtlichen Unterstützung von Flüchtlingen“

Der BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt gehört zu den Größten der 73 Kreisverbände innerhalb des Bayerischen Roten Kreuzes. Im Kontext Flucht und Asyl leistet der Kreisverband Unterstützung bei der Aufnahme, im Suchdienst, in der Beratung, der Betreuung, bei der Verpflegung und bei der medizinischen Erstversorgung von Flüchtlingen. Das Jahr 2015 war von einem starken Anstieg der Flüchtlinge geprägt. Während Ende 2014 in Nürnberg 420 Asylsuchende lebten, lag die Zahl Ende des Jahres 2015 bei rund 7700 Menschen (Quelle: Stadt Nürnberg). Von den in Nürnberg lebenden Flüchtlingen, lebte zwischenzeitlich ein Drittel in Einrichtungen (darunter verschiedene Notunterkünfte), die vom BRK betreut wurden. Der Kreisverband gewährleistete damit die Betreuung von knapp 3500 geflüchteten Menschen.

Hintergrund

Mit dem Anstieg der Flüchtlingszahlen und der fortwährenden Inbetriebnahme weiterer Flüchtlingsunterkünfte ging ein starker Anstieg der Anfragen hilfswilliger Menschen einher. Viele Bürger bieten dem BRK ihre Hilfe an und unterstützen bei der Ankunft, Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingen. Darüber hinaus wenden sich auch in den Stadtteilen aktive Helferkreise, Vereine, andere Träger oder Unternehmen an das BRK. Um die vielen Hilfsangebote aufgreifen zu können, hat der Kreisverband die „Aktion Helferpforte“ ins Leben gerufen.

Zielstellung

Die Aktion Helferpforte bietet die Möglichkeit sich ehrenamtlich gemeinsam für und mit Flüchtlingen zu engagieren. Im Rahmen der Aktion Helferpforte werden interessierte Bürger der Stadt Nürnberg (darunter teils auch Flüchtlinge) beraten, in ehrenamtliche Tätigkeiten vermittelt und während ihres Ehrenamtes begleitet. Mit der Förderung durch die Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und dem Beginn des Projekt „Koordinierung, Qualifizierung und Förderung der ehrenamtlichen Unterstützung von Flüchtlingen“ gibt es im Kreisverband nicht nur eine zentrale Anlaufstelle für Menschen, die

sich in der Flüchtlingshilfe engagieren möchten, sondern Ehrenamtliche werden auch durch verschiedene Qualifizierungsangebote unterstützt. Ebenfalls werden die an das BRK angebotenen Helfer gefördert, indem sie eigene Aktivitäten und Ideen zur Integration und gesellschaftlichen Teilhabe von Flüchtlingen umsetzen.

Kernziele des Projektes sind die:

- (1) Gewinnung, Begleitung und Förderung von Ehrenamtlichen,
- (2) Gestaltung bestehender und Erschließung von neuen Arbeitsfeldern in der Flüchtlingshilfe
- (3) Verbesserte Förderung und Teilhabe von Asylbewerbern und Flüchtlingen

Maßnahmen

Mit den Maßnahmen des Projektes soll erreicht werden, dass aus einem ersten Impuls zu helfen ein längerfristiges und gewinnbringendes Engagement entsteht, welches einen Beitrag zur Erstorientierung und Integration von Flüchtlingen leistet.

Hierzu werden verschiedene (Qualifizierungs-) Angebote für Ehrenamtliche entwickelt und realisiert:

- „Einführungsabende für neue Helfer in der Flüchtlingsbetreuung“
- Workshop „Rechtliche Grundlagen“
- Workshop „Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder in Flüchtlingsunterkünften“
- Workshop „Teamführung/ Teamentwicklung“
- Workshop „Crashkurs Arabisch“
- Workshop „Interkulturelle Sensibilisierung“
- Themenabend „Fluchtursachen“
- Themenabend „Umgang mit traumatisierten Erwachsenen und Kindern“
- Ehrenamtsstammtische
- Supervision

Um auch die hauptamtlichen Mitarbeiter in der Asylsozialberatung in ihrer Arbeit zu stärken, werden den Beratungsstellen folgende Fortbildungsformate angeboten:

- Workshop „Lösungsorientierte und wertschätzende Kommunikation“
- Workshop „Arbeit mit Ehrenamtlichen /Freiwilligenmanagement“

Über die Qualifizierung hinaus werden zudem die langjährig im Kreisverband aktiven Ehrenamtlichen aus der Breitenausbildung, dem Jugendrotkreuz und der Wasserwacht bei der Umsetzung folgender Ideen und Angebote für Flüchtlinge unterstützt:

- Wöchentlicher Schwimmkurs für Flüchtlinge
- Trau-Dich-Schulung für Flüchtlingskinder (Erste-Hilfe-Training für Kinder)
- Erste-Hilfe-Kurstag für erwachsene Flüchtlinge (mehrsprachiger Erste-Hilfe-Kurs)

Kooperationspartner

Die einzelnen Workshops werden nach Möglichkeit gemeinsam mit lokalen Partnern vor Ort durchgeführt. Ziel ist es dabei, bestehende Strukturen zu stärken und bestehendes Know-How einzubeziehen.

Kontakt

Vivien Bezold (Projektleitung)
Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit/ Ehrenamt

BAYERISCHES ROTES KREUZ
Kreisverband Nürnberg-Stadt
Sulzbacher Straße 42
90489 Nürnberg

Tel: 0911/5301-113

Fax: 0911/5301-279

E-Mail: helferforte@kvnuernberg-stadt.brk.de



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration